

Archiv

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. V/18/3

31.8.1950

Die Einzelhandelsumsätze
in der Bundesrepublik Deutschland
im Juli 1950

Im Juli lagen die Umsätze des gesamten Einzelhandels wertmäßig um 14 vH höher als im gleichen Vorjahrsmonat; die ersten 7 Monate 1950 zeigen gegenüber der gleichen Vorjahreszeit eine Steigerung um 8 vH. Die Erhöhung der Umsätze im Juli gegenüber Juni 1950 um durchschnittlich 12 vH ist nur zum Teil saisonbedingt und im übrigen auf den Einfluß der außenpolitischen Lage und die durch Lohnsteuerrückerstattung erhöhte Kaufkraft der Bevölkerung zurückzuführen.

Die Umsatzzunahme in den Lebensmittelgeschäften von Juni auf Juli um 15 vH ist zum geringeren Teil auf die jahreszeitlich übliche Geschäftsbelebung zurückzuführen. Gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat lagen die Juliumsätze bei insgesamt etwa gleichem Preisstand um 10 vH höher, ein Umsatzzuwachs, der sich ganz vorwiegend aus Voreindeckungskäufen der Verbraucher erklären dürfte.

Über den gewohnten Rahmen hinausgehende Einkäufe der Bevölkerung an Textilwaren sind insbesondere aus den Meldungen aus Kleinstädten zu erkennen; in den Großstädten stiegen die Textilumsätze, zum Teil auch in Erwartung des am 31.7. beginnenden Sommerschlussverkaufs, nicht so stark.

Die beträchtliche Zunahme der Umsätze in den Seifen- und Parfümeriegeschäften sowie in den Drogerien ist gleichfalls auf vorsorgliche Bedarfsdeckung zurückzuführen.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Bundesgebiet

Zahl der Berichts- betriebe	Geschäftszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH		
		Juli 1950 gegen Juli 1949	7 Monate 1950 gegen 7 Monate 1949	Juli 1950 gegen Juni 1950
14 800	Gesamter Einzelhandel (alle Betriebsformen)	+ 14	+ 8	+ 12
	darunter Fachgeschäfte:			
4 713	Lebensmittel aller Art	+ 10	+ 1	+ 15
481	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 11	+ 4	- 8
271	Fische und Fischwaren	- 30	- 40	0
191	Milch und Milcherzeugnisse	+ 14	+ 28	+ 4
50	Schokolade und Süßwaren	- 2	+ 16	+ 20
87	Wein und Spirituosen	- 10	- 1	+ 7
710	Tabakwaren	- 18	- 28	+ 4
1 036	Textilwaren aller Art	+ 24	+ 24	+ 17
118	Wäsche, Bett- und Miederwaren	+ 38	+ 39	+ 20
95	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 7	+ 8	+ 11
108	Herrenartikel, Hüte, Schirme	- 5	+ 3	+ 3
328	Oberbekleidung	+ 43	+ 49	+ 12
591	Schuhwaren	+ 14	+ 11	+ 3
43	Sportartikel	+ 11	+ 9	+ 2
522	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 15	- 4	+ 13
180	Porzellan und Glaswaren	+ 3	- 10	+ 17
179	Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	+ 21	+ 1	+ 1
236	Möbel	+ 66	+ 40	+ 29
41	Korbwaren und Kinderwagen	+ 15	+ 13	+ 4
35	Teppiche und Gardinen	+ 31	+ 24	+ 8
91	Tapeten, Linoleum	+ 28	+ 32	+ 1
49	Musikinstrumente	+ 12	+ 11	+ 6
163	Rundfunk- u. Grammophonartikel	+ 3	+ 9	+ 7
203	Bücher	- 8	- 12	0
363	Papier- und Schreibwaren	+ 14	+ 6	- 1
145	Galanterie- und Lederwaren	+ 11	+ 7	+ 20
196	Apotheken	+ 13	+ 5	+ 3
303	Drogerien	+ 2	- 7	+ 12
75	Farben und Anstrichbedarf	- 1	- 5	+ 7
66	Seifen und Bürstenwaren	+ 40	+ 10	+ 16
49	Parfümerien	+ 52	+ 22	+ 12
45	Orthopäd. u. medizin. Artikel	+ 17	- 4	+ 3
84	Photo und Optik	+ 27	+ 1	+ 12
154	Landmaschinen und Geräte	+ 7	- 1	+ 24
42	Nähmaschinen	+ 53	+ 49	+ 12
83	Büromaschinen und Büromöbel	+ 20	+ 23	+ 2
144	Fahrräder und Zubehör	+ 7	- 7	+ 3
173	Kraftfahrzeuge und Zubehör	+ 38	+ 26	+ 7
55	Spielwaren	+ 16	- 5	+ 11
232	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 4	+ 4	+ 18
145	Blumen	+ 17	+ 1	- 3
456	Brennmaterial	+ 8	+ 2	+ 40

Zum Vergleich mit den letzten 3 Spalten obiger Tabelle:

Unterschied in der Zahl der Verkaufstage	+ 0 vH	+ 0 vH	+ 4 vH
Unterschied in der Zahl der Kalendertage	+ 0 vH	+ 0 vH	+ 3 vH